

Monatsbrief



Vielfalt unter Gottes Regenbogen

Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde Nordhorn



*Eindrücke vom Gemeindetag am 14. Mai 2026 in Bimolten
Fotos: C. Maat*

Seite 3	Andacht
Seite 4	Nachrichten aus der Gemeinde
Seite 7	Diakonie: Wohnungslosenhilfe
Seite 10	Ehrenamts-Interview mit Niklas Menken
Seite 12	Gottesdienste
Seite 14	Termine
Seite 17	Kinderseite
Seite 22	Kirchenmusik

Digitale Pass- und Bewerbungsfotos

NORDOS

Fotofachhandel

**Hagenstraße 5, Nordhorn,
Tel. 05921/5288**



Unsere neuen Trauerräume ermöglichen...
...ohne Terminabsprache die
Abschiednahme vom Verstorbenen,
...zu jeder Zeit den Zugang mit
einem persönlichen Schlüssel.

niemeyer
BESTATTUNGSHAUS
Bestattungsmeister
KOVPC®-Trauerbegleitern

0 59 21 - 30 88 60
Hauptstelle
Lingener Straße 128-130 • Nordhorn
Geschäftsstelle
Denekamper Straße 104 • Nordhorn
www.bestatter-grafschaft.de

Essen auf Rädern

*Grafschafter Rezepte aus
der Küche des Krokusheims*

sdn

 **05921/7030**

Daniel-Odink-Haus

Tagespflege sdn

Ein Gemeinschaftsprojekt der Evangelisch-reformierten Diakoniestation und der sdn-Sozialstation als unterstützendes Angebot für die Pflege zu Hause.

Genießen Sie die Vielfalt unserer Räumlichkeiten mit Snoezel-Raum, Kneipe, Kamin, Fernsehbereich usw. sowie die Top-Betreuung durch ein erfahrenes Team!

Am Ems-Vechte-Kanal 3, Nordhorn

 **302 955**



Mein Team und ich wissen Ihre Immobilie zu schätzen –
kostenfrei und unverbindlich.



Georg H. Pauling
Geprüfter freier Sachverständiger
für Immobilienbewertung (PersCert®)

Shop Nordhorn | Bentheimer Str. 9 | 48529 Nordhorn
Tel: 0 59 21 - 7 13 99 30 | grafschaft.bentheim@von-poll.com

Monatsspruch Juni 2026

Denkt an die Gefangenen, als wäret ihr mitgefangen; denkt an die Misshandelten, denn auch ihr lebt noch in eurem irdischen Leib!

Hebräerbrief 13,3

Marius Broeske,
Pastor Coll.



Wir sind uns nicht egal

Mögen Sie noch hinsehen? Bei all den schlechten Nachrichten, die es gerade so gibt? Bei all den Berichten über Kriege und Krisen, über schlechte Entwicklungen und über tragische Einzelschicksale?

Ich höre es bei so vielen Gesprächen: „Die Welt ist doch verrückt geworden“ oder „Was da alles los ist in der Welt“ und so weiter und so fort.

So wird es in diesen Gesprächen dann oft ganz allgemein. Und ich antworte auch oft ganz allgemein. Dass es ja kaum zu glauben ist, was in

der Welt gerade alles los ist, und dass das ja auch alles schwer zu verarbeiten ist, wenn man diese Nachrichten liest.

Und dann, dann sind die ganzen schlechten Nachrichten auch ein Stück weiter weg. Auch ich halte inzwischen gerne Distanz zu diesen ganzen schweren Themen, die es in der Welt so gibt.

Ich finde es selbstverständlich wichtig, sich über die politische Weltlage und den Zustand der Welt zu informieren und sich auch Sorgen um das Klima und unsere Demokratie zu machen. Aber dennoch will ich es dann meistens nicht so ganz genau wissen, welches Leid es gerade in der Welt gibt. Es strengt an, es raubt Energie und Zuversicht.

Der Monatsspruch widerspricht mir also. Nicht ausblenden, sondern wahrnehmen. Nicht wegschieben, sondern zu Herzen nehmen. Wir sollen an die denken, denen es schlecht geht, als würde es uns selber betreffen.

Bemerkenswert ist hier vor allem auch die Begründung: Wir werden daran erinnert, dass auch wir noch in unserem irdischen Körper le-

ben. Neben all den Diskussionen, die es damals in der jungen Christenheit gegeben haben mag, ist es auch eine Erinnerung daran, dass wir Menschen sind. Wir sind eben Menschen mit einem (verletzlichen) Körper. Unsere Menschlichkeit ist hier das entscheidende Kriterium, an das wir erinnert werden. Wir sind Menschen, deswegen geht es uns etwas an, wenn es Menschen schlecht geht, die eben genau so verletzlich sind wie wir.

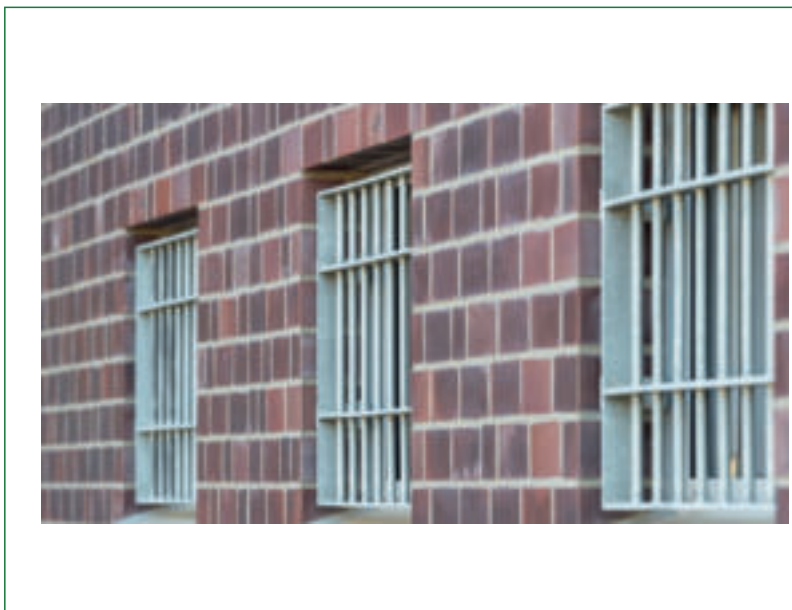
Das heißt nicht, dass wir uns mit den neuen

technischen und medialen Möglichkeiten mit jedem Elend beschäftigen sollen, dass es gibt. Entscheidend ist, dass wir unsere Menschlichkeit behalten. Wir dürfen nicht einfach abstumpfen oder zynisch werden, sondern unsere Empathie behalten und bewahren.

Dabei dürfen wir nicht vergessen, wie mächtig es ist, wenn wir füreinander

beten. Die Fürbitte zahlt nicht in einen Gebetserfüllungsautomaten ein, durch den alles auf Knopfdruck wieder gut wird.

Aber die Fürbitte verbindet uns eben in unserer Menschlichkeit. Sie zeigt, dass wir aneinander denken, auch wenn wir uns gerade nicht helfen können. Sie zeigt, dass wir uns als Menschen gegenseitig nicht egal sind, weil uns als Menschen das Schicksal anderer Menschen halt betrifft. Also vielleicht ist der Bibelvers keine Aufforderung dazu, alle schlechten Nachrichten aufzusaugen, aber dann doch immer mal wieder füreinander zu beten.



Sexualisierte Gewalt in der Evangelisch-reformierten Kirche

Informationen und Bitte um Mithilfe

Im September 2025 hat die Evangelisch-reformierte Landeskirche in einer Pressemitteilung darüber informiert, dass im Fall des Vorwurfs der sexualisierten Gewalt gegen einen inzwischen pensionierten Pfarrer das Disziplinarverfahren abgeschlossen wurde und dieser Pfarrer aufgrund dessen keine kirchlichen Dienste mehr ausüben darf.

Zuvor hatten sich seit Frühjahr 2023 betroffene Personen an die neu eingerichtete Meldestelle der Evangelisch-reformierten Kirche gewandt. Die gemeldeten Vorfälle bezogen sich auf die von diesem Pfarrer geleiteten Seminare für Mitarbeitende im Kindergottesdienst. Die Pressemitteilungen der Landeskirche hierzu können Sie noch immer unter <https://www.reformiert.de/aktuelles.html> in den älteren Nachrichten finden.

Wir als Kirchengemeinde möchten alle ermutigen, sich zu melden, die sich nun im Nachhinein an Situationen erinnern, die aus heutiger Sicht als nicht in Ordnung erscheinen, auch wenn diese vielleicht schon viele Jahre zurück liegen. Sie können weiter zur Aufklärung beitragen und Betroffene unterstützen.

Bitte wenden Sie sich an die Ansprechstelle der Evangelisch-reformierten Kirche: Manuela Feldmann, Telefon 0491-9198-199 oder ansprechstelle@reformiert.de (Weitere Infos: <https://www.reformiert.de/fachstelle-sexualisierte-gewalt.html>). Dort können Sie sich vertraulich beraten lassen, wenn Sie unsicher sind, ob das Erlebte oder Beobachtete relevant sein könnte.

Auch wenn Sie Beobachtungen oder Erlebnisse berichten möchten, die nicht mit diesem konkreten Fall zu tun haben, können Sie sich an Frau Feldmann wenden. Dabei spielt es keine Rolle, ob das Erlebte schon lange zurückliegt oder aktuell ist.

Als Kirchengemeinde halten wir es für außerordentlich wichtig, Vergangenes möglichst umfassend aufzuklären. Darüber hinaus haben Kirchengemeinde und CVJM inzwischen ein eigenes Schutzkonzept erarbeitet und verabschiedet. In der nächsten Ausgabe des Monatsbrief wird es dazu weitere Informationen geben.

Der Kirchenrat



75 Jahre Neue Kirche - Save the date

In diesem Sommer jährt sich die Eröffnung der Neuen Kirche zum 75. Mal und das wollen wir feiern. Am Sonntag, dem 30. August findet ein großes Jubiläumstfest in und an der Neuen Kirche statt. Beginnen wird es mit einem Familiengottesdienst um 11 Uhr, in dem unsere Kantorin Linde Müller-Blaak mit ihren Chören sowie Helmut Busch und der Posauenchor vertreten sein werden. Anschließend wird gegrillt, es gibt ein buntes Programm für Große und Kleine, bei dem der Rückblick auf die vergangenen Jahre mit der Neuen Kirche im Mittelpunkt stehen werden. Die Theatergruppe mit Gerfried Olthuis wird dabei sein und es wird eine Kirchnererkun-

dungsrallye geben. Für dieses Jubiläum suchen wir Menschen, die Geschichten von früher erzählen können: Wer weiß noch etwas von dem Bau der Neuen Kirche, von Grundstücksvorbereitungen, Spendensammlungen etc. Oder: wer gehörte zu den Ersten, die damals dort getraut, konfirmiert oder getauft wurden?

Wer hat noch alte Fotos aus dieser Zeit? Texte und Bilder können Sie am besten per Email senden an verena.hoff-nordbeck@reformiert.de oder, wenn das nicht möglich ist, im Gemeindebüro abgeben.

Verena Hoff-Nordbeck



Foto: Franz Frieling

Gott versteckt sich gern

Maja stellt sich die Frage „Wer ist eigentlich Gott?“. Dazu fragt sie viele verschiedene Menschen bei sich im Ort – und alle haben eine andere Antwort für sie. Es ist richtige Detektivarbeit, die Maja da macht. Ganz so einfach scheint es gar nicht zu sein – oder doch? Was sie alles über Gott erfährt, hören wir im Familiengottesdienst am 21. Juni um 10.30 Uhr in der Bookholter Kirche. Außerdem werden die Kinder des Konfi3 mit einer Urkunde und Segensbitte aus ihrem ersten Konfirmandenjahr entlassen.

Im Anschluss an den Gottesdienst wollen wir gemeinsam Gemeindefest feiern. Dazu wollen wir auf der Wiese neben der Kirche grillen und bei Bratwurst und Getränken ins Gespräch kommen und Zeit miteinander verbringen. Für die Kinder gibt es eine Hüpfburg und noch viel mehr Spiel und Spaß!

Maike Ogrysek



Familiengottesdienste mit Konfi3-Abschluss

In der Bookholter Kirche werden die Konfi3-Kinder im Rahmen des Gemeindefestes verabschiedet (siehe Beitrag oben). Auch in der Neuen und in der Alten Kirche laden wir zu Familiengottesdiensten mit Überreichung der Urkunden an die Konfi3-Kinder ein. Beide Gottesdienste feiern wir am 28.06. um 11 Uhr und laden im Anschluss zum Beisammensein bei Grillwurst und kalten Getränken ein.

*Verena Hoff-Nordbeck, Maike Ogrysek,
Simon Plenter*



„Sommer unter Psalmen“ – Sommerkirche 2026

In diesem Jahr möchten wir die Sommerkirche unter ein gemeinsames Motto stellen: „Sommer unter Psalmen“. An allen sechs Sonntagen soll ein Psalm im Mittelpunkt stehen, und all das verbinden wir mit einem passenden Motto für den Sonntag. So bekommen die Sonntage an den verschiedenen Orten mit den sechs Predigenden ein verbindendes Element und machen hoffentlich Lust und Neugier, die ganze Gottesdienstreihe zu besuchen. Wir laden herzlich ein zu folgenden Gottesdiensten:

Sonntag, 5. Juli, 11 Uhr, Alte Kirche

„Warum bin ich so fröhlich?“ – Psalm 16, Pn. Maike Ogrysek

Sonntag, 12. Juli, 9.30 Uhr, Bookholter Kirche

„Marmor, Stein und Herz bricht, aber...“ – Psalm 34, P.coll. Marius Broeske

Sonntag, 19. Juli, 10 Uhr, Neue Kirche

„Geht's noch?“ – Psalm 23, P.i.R. Gerhard Kortmann

Sonntag, 26. Juli, 9.30 Uhr, Bookholter Kirche

„Promis unter Psalmen“ – Psalm 128, P. Matthias Lefers

Sonntag, 2. August, 11 Uhr, Alte Kirche

„Vater sein dagegen sehr“ – Psalm 103, P.i.R. Heinz-Hermann Nordholt

Sonntag, 9. August, 10 Uhr, Neue Kirche

„Schlaflos durch die Berge“ – Psalm 121, P. Simon Plenter





Einfach heiraten!

Sie möchten kirchlich heiraten, ein Jubiläum feiern oder Ihre Partnerschaft segnen lassen – ganz ohne großen Aufwand? Dann ist „Einfach heiraten!“ am Freitag, 26.06.2026, in der Alten Kirche am Markt ideal für Sie!

Zwischen 14 und 20 Uhr feiern Pastorinnen, Musiker:innen und Helfer:innen mit Ihnen in einem festlichen Rahmen Ihre Liebe, danken Gott und bitten um Segen. Jede Trauung oder Segnung dauert etwa 15 bis 20 Minuten. Kommen Sie zu zweit, mit Familie oder Freunden – ob im Brautkleid oder Jogginganzug, Hauptsache, Sie fühlen sich wohl.

Was tun? Einfach vorbeikommen oder vorab einen Termin vereinbaren: 0176-24298948.

Für eine kirchliche Trauung mit Beurkundung: Mindestens eine:r muss Mitglied der Evangelischen Kirche sein. Bitte bringen Sie Personalausweis und standesamtliche Trauungsurkunde mit.
Mehr Infos unter: www.einfachheiraten.info

Maiko Ogrysek und Verena Hoff-Nordbeck



Jugendkonzert am 4.9.2026

Die 15 reformierten Kirchengemeinden, die Synodale Jugendkonferenz, unsere Jugendreferent*innen und die Diakoniestiftung in der Grafschaft Bentheim sind sich einig: Junge Menschen sind uns wichtig! Deshalb organisieren wir ein Konzert für euch im Gemeindehaus am Markt in Nordhorn und präsentieren mit Björn Amadeus einen Musiker, der begeistern wird. Zwei lokale Bands, auf die ihr euch ebenfalls freuen könnt, vervollständigen das Programm.



Dank einer großzügigen Spende der Diakoniestiftung des Synodalverbands ist der Eintritt kostenfrei. Für kleine Snacks ist gesorgt und Getränke könnt ihr an dem Abend für einen kleinen Beitrag genießen.

Also, wenn du zwischen 14 und 27 Jahre alt bist, solltest du auf jeden Fall dabei sein am 4. September im Gemeindehaus am Markt in Nordhorn.

Einlass 18.00 Uhr
Beginn 18.30 Uhr

Organisiert von den Jugendreferent:innen im Synodalverband – für die Jugend im Synodalverband.

*Henning Kraft,
Beauftragter für Jugend im Synodalverband*

Nachruf

Am 7. April ist Anna Berta Galle, geborene Wiarda, im Alter von 92 Jahren aus diesem Leben abberufen worden.

Über viele Jahre hinweg hat sie sich mit großem Engagement in unserer Kirchengemeinde eingebracht. Jahrzehntlang leitete sie einen Frauenkreis der Neuen Kirche – bis zu ihrer Erkrankung. Sie wurde als eine der ersten Frauen von 1979 -1991 in den Kirchenrat gewählt. Darüber hinaus war sie Mitbegründerin des Kaffeedienstes der Neuen Kirche und setzte sich tatkräftig für den ökumenischen Weltgebetstag hier in Nordhorn ein. Die Begegnung mit Menschen lag ihr besonders am Herzen. So besuchte sie regelmäßig Bewohnerinnen und Bewohner im Krokusheim und war über lange Zeit ein geschätztes Mitglied des Besuchsdienstkreises der Neuen Kirche.

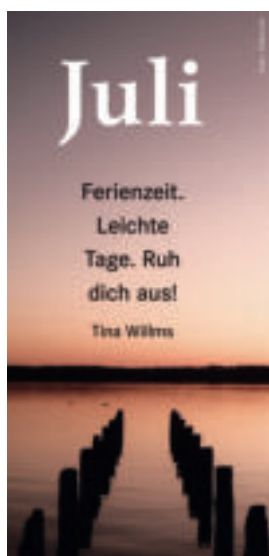
Anna-Berta Galle war ihre Kirchengemeinde eine Herzensangelegenheit. Sie war eine kluge, hilfsbereite und lebenswürdige Frau, die ihre Kraft aus ihrem Glauben schöpfte.

Wir vermissen sie und sind zugleich dankbar, dass Gott sie in seinen Dienst gerufen hat. In Verbundenheit mit ihrem Ehemann und ihrer Familie trauern wir um sie – und wissen sie geborgen in der Liebe Gottes.

Gerfried Olthuis

Korrektur

Leider ist uns in der letzten Ausgabe unseres Monatsbriefes bei den Namen der Konfirmanden und Konfirmandinnen ein Fehler unterlaufen. Am 7. Juni im Gottesdienst in der Alten Kirche wird **Johanna Hof** und nicht Johann Hof von Pastor Plenter konfirmiert. Wir bitten um Entschuldigung.



Neuer Ort, offene Tür



„Schön, dass jetzt wieder ein Platz da ist.“

Diesen Satz hören wir in den letzten Tagen immer wieder. Menschen kommen zur Tür herein, schauen sich vorsichtig um, trinken erst einmal einen Kaffee oder setzen sich für ein Gespräch dazu. Seit unserem Umzug an die Bentheimer Straße 239 ist in der Ambulanten Wohnungslosenhilfe und im Tagesaufenthalt vieles neu geworden. Das Wichtigste bleibt aber gleich: Menschen sollen hier einen Ort finden, an dem sie willkommen sind.



Wohnungslosigkeit beginnt oft nicht erst mit dem Verlust der eigenen Wohnung. Viele Menschen geraten durch Krankheit, Trennung, finanzielle Sorgen oder andere Belastungen in schwierige Situationen. Manche fühlen sich mit ihren Problemen alleine oder wissen nicht mehr, wie es weitergehen soll. Genau hier setzt unsere Arbeit an. Die Ambulante Wohnungslosenhilfe des Ev.-ref. Diakonischen Werkes Grafschaft Bentheim begleitet Menschen, die von Wohnungslosigkeit bedroht oder bereits betroffen sind. Wir unterstützen zum Beispiel bei der Wohnungssuche, im Kontakt mit Behörden oder bei finanziellen Fragen. Oft geht es aber auch einfach darum, gemeinsam den nächsten Schritt zu überlegen.

Zu unserem Bereich gehört auch der Tagesaufenthalt. Für viele Besucherinnen und Besucher ist er eine wichtige Anlaufstelle geworden. Hier können Menschen zur Ruhe kommen, einen Kaffee trinken oder mit anderen ins Gespräch kommen. In unserer Arbeit geht es nicht nur um praktische Unterstützung. Wichtig ist uns vor allem, Menschen mit Respekt und Offenheit zu begegnen. Die Menschen, die zu uns kommen, bringen ganz unterschiedliche Geschichten und Probleme mit.

Mit dem Umzug in die neuen Räume verbinden wir die Hoffnung, Menschen künftig noch besser begleiten zu können. Wir freuen uns, weiterhin mitten in Nordhorn ansprechbar zu sein. Unsere Tür steht offen.

Helena Reker

Skifreizeit nach Matrei in Osttirol

Gemeinsam mit 38 Teilnehmenden im Alter zwischen 14 und 20 Jahren sowie 7 Teamern haben wir uns auf den Weg nach Matrei in Osttirol (Österreich) gemacht und dort insgesamt sechs großartige Skitage verbracht. Die Bedingungen auf der Piste waren – bis auf eine Ausnahme, an der wir leider gar nicht fahren konnten – für die Jahreszeit sehr gut. So konnten wir die Zeit am Berg in vollen Zügen genießen, unser Fahrkönnen verbessern, viele tolle Momente erleben und uns als Gruppe gut kennenlernen.

Für unseren gruppeneigenen Skilehrer André war es das erste Mal, dass er keinem einzigen Anfänger, der noch nie auf Skiern gestanden hatte, das Skifahren beibringen musste. Stattdessen konnte er sich direkt auf diejenigen konzentrieren, die noch nicht so sicher auf den Brettern stehen oder ihre Technik verbessern

wollten. Das war auch für ihn eine schöne Erfahrung, da er dadurch deutlich mehr fahren konnte.

Zudem hatten wir dieses Mal wieder zwei Teilnehmende dabei, die Snowboard fahren. Auch hier gibt es eine Teamerin, die sich bei Bedarf intensiv um die Snowboarder



kümmert und deren Technik verbessert. Neu in diesem Jahr war außerdem, dass jeden Tag eine „Pistensau“ gekürt wurde, die durch ein Schweinchenkostüm den ganzen Tag über gut auf der Piste zu erkennen war.

Auch abends haben wir als Grup-

pe im Haus gemeinsame Aktionen durchgeführt und uns so noch einmal in einem ganz anderen Rahmen als auf der Piste erlebt. Neben einem Kennenlernabend, thematischer Arbeit und einem Spieleabend gab es für die Teilnehmenden auch Aufgaben, die sie auf der Piste erfüllen und filmen mussten. So konnten wir einen sehr schönen Abschlussabend mit den entsprechenden Videos gestalten.

Gemeinsam können wir auf eine sehr schöne und erfolgreiche Freizeit zurückblicken, die uns als Mitarbeitende wieder einmal viel Freude bereitet hat und auch von den Jugendlichen sehr gut angenommen wurde. Das Fernweh nach den Bergen ist jedoch – wie immer – riesengroß!

Jano Höllmann

Entsendungsgottesdienst in der Alten Kirche

Jedes Jahr bieten wir als Kirchengemeinde in Zusammenarbeit mit dem CVJM Nordhorn Sommerfreizeiten für alle Altersgruppen an. So wird es auch in diesem Jahr wieder eine Kinderfreizeit für die Kleinsten (in Nordhorn-Bimolten), eine Freizeit für Kinder zwischen 9 und 12 Jahren (nach Halle, Westfalen) und zwei Jugendfreizeiten (nach Limmernäs

in Schweden) geben. Die vier Teams haben sich in den vergangenen Monaten an mehreren Wochenenden getroffen und alles bis ins Detail geplant. So eine Freizeit ist mit vielen Überlegungen und Vorbereitungen verbunden. Damit alles gut gelingt, beginnt man mit diesen Planungen bereits früh im Jahr. Und wie jedes Jahr werden wir die Leitungen und ihre Teams

kurze Zeit vor ihrer Abreise im Rahmen eines Entsendungsgottesdienstes mit Segenswünschen auf den Weg an ihre jeweiligen Ziele schicken. Dies geschieht am 21. Juni im Sonntagsgottesdienst in der Alten Kirche um 11 Uhr. Dazu sind alle herzlich eingeladen.

Carsten Maat

Praktikant:innen des EGN im Café For Friends

Seit Bestehen des Café For Friends (im Café Glocke, Gemeindehaus am Markt) gibt es Kooperationen, über die wir uns sehr freuen. Zum einen unterstützt uns die Tafel Nordhorn regelmäßig bei der Bereitstellung von Kuchen für unsere Gäste, und dies schon seit 2015! Noch

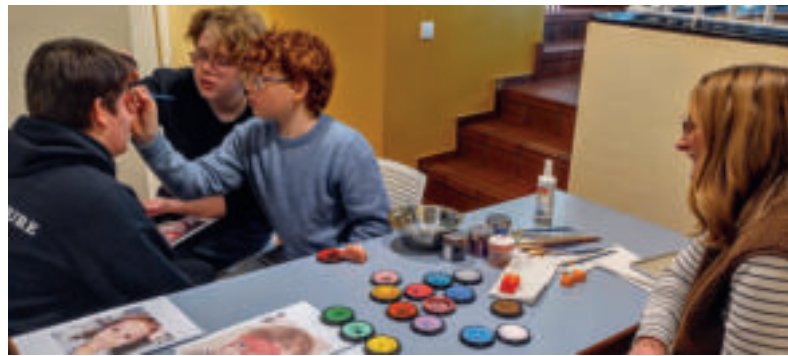
immer wieder darüber, dass sich junge Leute für unser Café interessieren und ihr Praktikum bei uns leisten möchten. Vor den Herbstferien werden die neunten Klassen des EGN durch ein Infogespräch von unseren Arbeitsbereichen informiert. Diese umfassen neben der Gästebetreu-

Gespräche und Gemeinschaft. Hier haben sich in den vergangenen Jahren Praktikant:innen auf vielfältige Weise einbringen können, unter anderem auch in von uns angebotenen Sprachkursen und Hausaufgabenhilfen.

Seit 2024 wurde das Angebot außerdem ergänzt um die Möglichkeit, sich während des Praktikums auch in den monatlich stattfindenden Jungscharen einzubringen. Dies wurde in den vergangenen zwei Jahren ausgiebig genutzt. Wir sind froh über diese Möglichkeit, da in der Jugendarbeit immer noch deutlich zu spüren ist, dass während der Pandemie keine jungen Helfer:innen in der Teamer-card oder Juleica ausgebildet werden konnten. So stellen die Praktikant:innen des EGN auch in dieser Hinsicht für uns eine große Unterstützung dar.

Im aktuellen Praktikumsjahrgang haben wir 11 junge Menschen kennenlernen dürfen, für deren Einsatz wir uns auch an dieser Stelle herzlich bedanken möchten. Und wir freuen uns darauf, nach den Sommerferien erneut das Café For Friends und Bereiche unserer Kinder- und Jugendarbeit zur Durchführung des Praktikums anbieten zu können.

Carsten Maat



nicht ganz so lange, aber mindestens acht Jahre lang wird das Café einmal im Jahr von Praktikant:innen des Evangelischen Gymnasiums Nordhorn aufgesucht, um Erfahrungen in sozialen Arbeitsfeldern zu sammeln. Die Jugendlichen des neunten Jahrgangs leisten im sogenannten „Sozial-Diakonischen Praktikum“ 40 Wochenstunden und haben dazu Zeit von Mitte Oktober bis Ende April. Wir freuen uns

auch die Betreuung der Kinder in der angrenzenden Turnhalle sowie das Organisieren und Durchführen von speziell auf die jungen Gäste ausgerichtete Angebote.

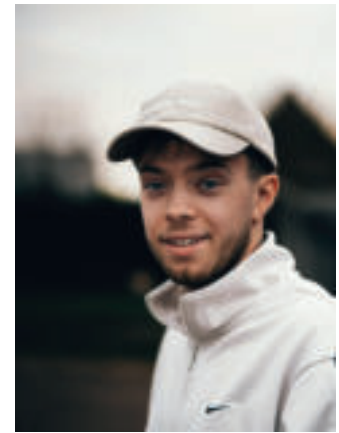
Das Café For Friends öffnet seit April 2015 zweimal wöchentlich (dienstags und samstags) für jeweils drei Stunden, um Menschen mit Migrationshintergrund und ehrenamtlichen Helfer:innen einen Raum zu bieten für Hilfe,

Ehrenamtliche in unserer Kirchengemeinde

Ehrenamtliche tragen in vielen Bereichen die Arbeit in unserer Kirchengemeinde. In einzelnen Ausgaben des Monatsbriefes stellen wir Ehrenamtliche aus unserer Gemeinde und ihren jeweiligen Tätigkeitsbereich vor.

Dieses Mal hat Carsten Maat mit Niklas Menken gesprochen, der als Teamer in der Freizeitarbeit des CVJM aktiv ist.

Wenn Sie selbst Interesse an ehrenamtlicher Arbeit haben, dann melden Sie sich gerne bei uns. Es gibt viele spannende und schöne Aufgaben in unserer Gemeinde!



C: Niklas, du bist ja durch familiäre Vorbilder ganz früh (fast schon „automatisch“) in unsere Kinder- und Jugendfreizeit gekommen. Wie ist das genau gelaufen? Magst du uns das erzählen?

N: Als kleiner Junge wurde ich von meinen Eltern immer zu Events, wie dem Gemeindetag oder Ähnlichem mitgenommen. So habe ich schon früh den CVJM und die Kirchengemeinde kennen gelernt. Später bin ich dann als Teilnehmer mit auf Kinder- und Jugendfreizeiten gefahren. Dadurch hat sich mein Wunsch entwickelt, auch Teamer zu werden. Dann habe ich an der Teamercard teilgenommen und ein Jahr später meine Juleica gemacht.

C: Mit Teamercard und Juleica steigen ja die meisten bei uns in die Jugendarbeit ein. Aber in diesem Jahr (co-)leitest du ja auch schon eine unserer Sommerfreizeiten. Ich finde das beachtlich. Da gehört ja doch einiges an Vorbereitung und Verantwortung dazu.

N: Das stimmt, so eine Freizeit lässt sich nicht ganz so schnell auf die Beine stellen, wir haben einige Monate Vorlauf. Es ist gut, dass ich mit Markus Müller eine erfahrene Leitung an meiner Seite habe, wir ergänzen uns da.

Wichtig war es, zunächst ein gutes Team an Mitarbeitenden für die Freizeit zusammenzustellen und erste Absprachen zu treffen. Um uns gut vorzubereiten und das Team zu stärken haben wir ein gemeinsames Wochenende verbracht. Seitdem gibt es regelmäßige Treffen, mal in kleiner oder größerer Runde, um den Ablauf der Freizeit zu planen. Richtig spannend wird es kurz vor Freizeitbeginn. Haben wir an alles gedacht? Wurde alles besorgt und organisiert? Wenn alle Teilnehmenden da sind und der Bus losrollt, ist die erste Hürde genommen und das Abenteuer beginnt.

C: Wie oft warst du bisher schon als Teamer auf Freizeiten?

N: Ich war bereits viermal als Teamer auf einer Kinderfreizeit.

C: Hast du Lieblings-Events auf Freizeiten? Etwas, auf das du dich schon ab der ersten Vorbereitungsphase freust?

N: Ich mag das Abschlussfest immer gerne, da ist die Stimmung super und man kann eine gelungene Freizeit und eine tolle Gemeinschaft feiern. Aber auch die freie Zeit zwischen unserem Programm gefällt mir, da man mit den Teilnehmenden nochmal anders ins Gespräch kommt und sie von einer anderen Seite kennenlernt.

C: Es geht ja bestimmt trotz gewissenhafter Planung nicht immer alles so, wie man es sich vorgestellt hat. Wie reagiert man dann? Oder hast du ein „schönes“ Beispiel für eine unverhoffte Planänderung?

N: Teamer mit Erfahrung wissen, dass eine Freizeit nie genau nach Plan verläuft. Wenn uns z.B. das Wetter einen Strich durch die Rechnung macht, wird es kurz etwas stressig, um das Programm umzustellen. Mit einem guten Team klappt das aber immer.. und gerade auf schlechtes Wetter sind wir vorbereitet.

C: Wird man eigentlich manchmal von Leuten gefragt, warum man in der Jugendarbeit aktiv ist? Was antwortest du dann?

N: Das wurde ich tatsächlich schon gefragt. Ich erzähle dann gerne von unseren Freizeiten. Es macht mich stolz, was für eine Gemeinschaft in der kurzen Zeit entstehen kann. Wenn Kinder und Jugendliche glücklich und freudestrahlend von der Freizeit erzählen, ist es auch eine besondere Anerkennung für jeden Teamer und macht einen stolz.

Außenstehende können sich das relativ schwer vorstellen. Aber eine gelungene Freizeit löst Glücksgefühle aus.

C: Ich finde es auch immer wieder beachtlich, was junge Menschen in unserer Kinder- und Jugendarbeit leisten. Was sind die Fähigkeiten, die man durch dieses Engagement „nebenbei“ erlernt?

N: Jugendarbeit ist auch immer Vorbereitung. Man lernt also, Dinge zu organisieren und zu planen und vor allem sich selbst zu strukturieren. Bei uns ist der Teamgedanke wichtig, also muss ich Absprachen in der Gruppe treffen und zuverlässig sein. Und nicht zuletzt muss ich die jungen Menschen verstehen und mich in sie hineinversetzen können.

C: Am Ende vielleicht noch zwei Sachen, die nicht unmittelbar mit der Jugendarbeit des CVJM und der Kirchengemeinde zu tun haben. Erstens: Hast du noch Zeit für andere Hobbies und wenn ja: Womit verbringst du deine Freizeit gern?

N: Ich liebe Fußball. Sofern es zeitlich möglich ist, stehe ich gerne selber noch auf dem Platz. Und natürlich fahre ich auch mal nach Mönchengladbach, um meine Lieblingsmannschaft anzufeuern.

C: Sehr schön. Und zum Schluss noch die Frage nach deiner beruflichen Perspektive. Was strebst du da derzeit an? Wo willst du hin?

N: Im letzten Jahr habe ich ein duales Studium „Sozial Arbeit“ begonnen. Da gibt es in den nächsten 2-3 Jahren noch einiges zu entdecken und zu lernen. Die soziale Arbeit ist sehr vielfältig. Das macht mir Spaß. Ich gucke dann mal, wo mich mein Weg nach dem Abschluss hinführt.

C: Niklas, ich danke dir sehr für dieses Gespräch!

Vor den Wahlen

Christliche Kirchen betonen: „Wir stehen zusammen!“

Die Delegiertenversammlungen der Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen Sachsen-Anhalt und der Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen Niedersachsen trafen sich in Hannover zum Thema „Kirche und Staat – Christsein und Demokratie“. Das Treffen wurde von der Landtagspräsidentin Hanna Naber mit einem Impulsreferat eröffnet.

Mit Blick auf die kirchenpolitischen Positionen der AfD und die anstehenden Wahlen in Sachsen-Anhalt und Niedersachsen bekräftigten die knapp 40 Delegierten beider regionaler Arbeitsgemeinschaften christlicher Kirchen: „Wir lassen uns nicht auseinanderdividieren! Als Christinnen und Christen in einer pluralen Gesellschaft haben wir den Auftrag zu einen. Zum Wesen der Ökumene gehört es, Zusammengehörigkeit herzustellen und das solidarische Miteinander zu stärken.“

Bereits Anfang des Jahres hatten Vertreterinnen und Vertreter sämtlicher Mitgliedskirchen der ACK Deutschland die formulierten Angriffe auf einzelne Kirchen durch den

Entwurf des Wahlprogramms der AfD Sachsen-Anhalt kritisiert. Sie hatten den Versuch, die unterschiedlichen Kirchentraditionen gegeneinander auszuspielen, vehement zurückgewiesen.

Zur Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen in Niedersachsen und in Sachsen-Anhalt gehören Kirchen aus den katholischen, reformatorischen, apostolischen und orthodoxen Kirchenfamilien. Gemeinsam repräsentieren beide ACKs über 50 Kirchen mit insgesamt mehr als 3,5 Millionen Mitgliedern.

Quelle: ACK Deutschland

Als Vertreterin der Evangelisch-reformierten Kirche nahm u.a. Pastorin Verena Hoff-Nordbeck aus unserer reformierten Gemeinde Nordhorn an der Delegiertenversammlung teil.



*Die Delegierten bestärken bei ihrem Treffen am 17.4.2026 in Hannover:
„Wir stehen zusammen!“*

	Alte Kirche	Neue Kirche	Bookholter Kirche	Michaeliskirche Klausheide
Samstag 6. Juni 2026		18:00 Uhr Wochenschlussandacht		
Sonntag 7. Juni 2026	11:00 Uhr Konfirmation Pastor Plenter	10:00 Uhr Pastor coll. Broeske	9:30 Uhr Konfirmation 11:00 Uhr Konfirmation Pastorin Ogrysek	
Sonntag 14. Juni 2026	11:00 Uhr (Abendmahl) Lektorin Judith Wever, Pastor Lefers	10:00 Uhr (Taufe) Pastorin Hoff-Nordbeck	9:30 Uhr Pastor Lefers	
Sonntag 21. Juni 2026	11:00 Uhr Entsende- gottesdienst (Taufe) Pastor Plenter	10:00 Uhr Pastor Lefers Chor Klangfarben	10:30 Uhr Familiengodi mit KU3-Abschluss Pastorin Ogrysek contact	
Sonntag 28. Juni 2026	11:00 Uhr Familiengodi mit KU3-Abschluss Pastor Plenter	11:00 Uhr Familiengodi mit KU3-Abschluss Pastorin Hoff-Nordbeck	9:30 Uhr (Taufe) Pastorin Ogrysek	9:00 Uhr (Taufe) Pastor Lefers

Friedensgebet - jeden Donnerstag um 18 Uhr vor der Alten Kirche



Kindergottesdienst

Alte Kirche:
1. und 3. Sonntag, 11-12 Uhr
Beginnend im Taufgottesdienst
21. Juni, 5. Juli

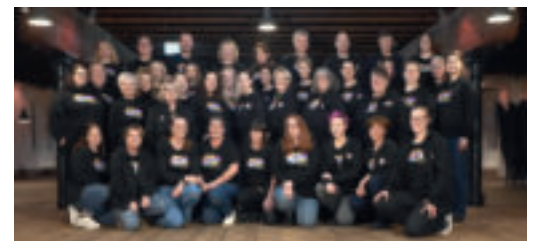
Gemeindehaus Hesepe:
2. Sonntag, 10-11 Uhr
14. Juni

Gemeindehaus am Markt:
3. Samstag, 10-11-30 Uhr
20. Juni
Anmeldung: Simon Plenter
Tel.: 0151 - 4360 3450

Bookholter Kirche:
4. Sonntag, 11 Uhr,
12 Uhr Familien-Mittagessen
28. Juni
Anmeldung: Verena Hoff-Nordbeck,
Tel.: 0176-24298948



Am 21. Juni ist der Chor „Klangfarben“ aus Neermoorpolder in Moormerland im Gottesdienst in der Neuen Kirche zu Gast. Damit klingt ein Probenwochenende im Kloster Frenswegen aus. Die Freude über diesen Besuch ist auch persönlich geprägt: Pastor Lefers war vor seiner Zeit in Nordhorn in Neermoorpolder tätig. So bringt der Chor an diesem Sonntag nicht nur seine Musik mit, sondern auch eine schöne Verbindung zwischen früherem und heutigem Wirkungsort.



Monatslied Juni: Freuet euch der schönen Erde (EG 510)

Der ev.-luth. Theologe Philipp Spitta schrieb den Text im Jahr 1827. Das Lied lenkt den Blick auf Gottes wunderbare Schöpfung: auf die Erde mit ihrer Schönheit, auf Sonne, Mond und Sterne, auf alles, was Gott mit Liebe ins Leben gerufen hat. Diese Welt ist reich geschmückt. Sie lädt uns ein, zu staunen, dankbar zu werden und uns zu freuen. Dabei bleibt das Lied nicht bei der Schönheit der Natur stehen. Es führt weiter zu Gott selbst. Wenn schon seine Schöpfung so viel Glanz und Freude ausstrahlt, wie groß muss dann erst die Herrlichkeit Gottes sein. So wird das Lied zu einem Lobgesang auf den Schöpfer, der seine Güte in der Welt sichtbar werden lässt. Die eingängige Melodie komponierte Frieda Fronmüller im Jahr 1928.

Sigrid Swart

Sommerkirche 5. Juli - 9. August 2026

	Alte Kirche	Neue Kirche	Bookholter Kirche	Michaeliskirche Klausheide
Samstag 4. Juli 2026		18:00 Uhr Wochenschlussandacht		
Sonntag 5. Juli 2026	11:00 Uhr (Taufe) Pastorin Ogrysek			
Sonntag 12. Juli 2026			9:30 Uhr Pastor coll. Broeske	
Sonntag 19. Juli 2026		10:00 Uhr Pastor i.R. Kortmann		
Sonntag 26. Juli 2026			9:30 Uhr (Taufe) Pastor Lefers	9:00 Uhr römisch-katholisch
Sonntag 2. August 2026	11:00 Uhr Pastor i.R. Nordholt			



Monatslied Juli: Himmel, Erde, Luft und Meer (EG 504)

Der Text stammt von Joachim Neander aus dem Jahr 1680, die Melodie komponierte Georg Christoph Strattner 1691.

Das Lied öffnet die Augen für Gottes Schöpfung. Himmel und Erde, Wälder und Felder, Pflanzen und Tiere erzählen von seiner schöpferischen Kraft. „Seht, wie Gott der Erde Ball hat gezieret überall“ heißt es in der dritten Strophe. Die Welt ist von Gott liebevoll gestaltet. Wer aufmerksam hinsieht, kann in ihr Spuren seiner Güte entdecken.

Gerade in Zeiten voller beunruhigender Nachrichten tut dieser Blick gut. Die Schönheit der Schöpfung schenkt Freude, lässt aufatmen und stärkt die Seele. So führt das Lied vom Staunen über die Welt zum Staunen über Gott selbst. In der sechsten Strophe wird daraus ein persönliches Gebet: „Ach, mein Gott, wie wunderbar stellst du dich der Seele dar!“ Die Schöpfung erinnert uns daran, wie groß Gott ist – und wie reich unser Leben durch ihn beschenkt wird.

Sigrid Smart

Alte Kirche**Gemeindehaus am Markt****Smovey-Gymnastik**

Jeden Dienstag
von 9.00 bis 10.00 Uhr

Klönkreis Alte Kirche

Donnerstag, 11. Juni,
15.00 bis 17.00 Uhr
Gemeindehaus am Markt
Treff am Markt

Frauentreff Alte Kirche I

Dienstag, 02. Juni, 20.00 Uhr
Dienstag, 16. Juni, 20.00 Uhr
Gemeindehaus am Markt – Raum 6

Besuchsdienstkreis Plenter

Nach interner Absprache
Gemeindehaus am Markt -
Treff am Markt

Frauenkreis Alte Kirche II

Mittwoch, 17. Juni, 15.00 Uhr
Gemeindehaus am Markt –
Treff am Markt

60plus Fahrradrunde

Donnerstag, 25. Juni, 14 Uhr
Donnerstag, 23. Juli, 14 Uhr
Gemeindehaus am Markt

Ökumenisches Friedensgebet

Jeden Donnerstag, 18.00 Uhr
Eingang der Alten Kirche am Markt

**Bookholter Kirche****Seniorenkreis**

Donnerstag, 04. Juni, 14.30 Uhr
Gemeindehaus Bookholt

Bookholter Frauenrunde

Mittwoch, 10. Juni, 14.30 Uhr
Mittwoch, 08. Juli, 14.30 Uhr
Gemeindehaus Bookholt – K - Raum

Frauentreff BoBiHo

Donnerstag, 02. Juni
Radtour Gildehaus

Männerkreis

Freitag, 05. Juni, 15.00 Uhr
Fahrradtour
Gemeindehaus Bookholt

Arbeitskreis Bibel im Gespräch

Mittwoch, 10. Juni, 19.00 Uhr
Mittwoch, 08. Juli, 19.00 Uhr
Gemeindehaus Bookholt - K-Raum

Kaffeetrinken

Sonntags nach dem Gottesdienst
Gemeindehaus Bookholt - Saal

Kinderbetreuung

an Taufsonntagen und bei
Konfirmationen
während des Gottesdienstes

Gemeinsamer Mittagstisch

Jeden Mittwoch 12.00 Uhr
Gemeindehaus Bookholter Kirche
Anmeldung unter Tel. 01605056148

Offenes Singen

Jeden 2. Dienstag im Monat
19.00 Uhr
Gemeindehaus Bookholt - Foyer

Neue Kirche**Frauentreff am Montag**

Montag, 01. Juni, 19.00 Uhr
Gemeindesaal Neue Kirche
Montag, 08. Juli, 14.00 Uhr
Fahrradtour

Frauenkreis Mitte

Dienstag, 09. Juni, 19.00 Uhr
Gemeindesaal Neue Kirche

Männerkreis Neue Kirche

Dienstag, 30. Juni
Fahrradtour
Dienstag, 28. Juli, 19.00 Uhr
Vortrag soz. Themen
Gemeindehaus Neue Kirche –
Schmuckkästchen

Besuchsdienstkreis

Nach interner Absprache

Spieleabend für Jung und Alt

Freitag, 05. Juni, 19.00 Uhr
Freitag, 03. Juli, 19.00 Uhr
Gemeindesaal Neue Kirche

Kaffeetrinken und Klönen für ältere Gemeindeglieder

Mittwoch, 03. Juni, 15.00 Uhr
Bewegung mit Regina Steimer
Mittwoch, 01. Juli, 15.00 Uhr
Ausflug
Gemeindesaal Neue Kirche

Bibelgesprächskreis

Dienstag, 16. Juni
jeweils 9.30 bis 11.00 Uhr
Ort: Luxkamp 21
Kontakt: M. Uebach –
Tel. 05921-7097703



Hesepe Klausheide weitere Orte

Frauenkreis Stadtflur

Mittwoch, 24. Juni, 15.00 Uhr
Dr. Hermann Thole, Seniorenbeirat
Stadt Nordhorn
Jugendhaus Vorwärts, Immenweg

Frauenfrühstück Hesepe

Dienstag, 9. Juni, 9.00 bis 11.00 Uhr
Dienstag, 14. Juli, 9.00 bis 11.00 Uhr
Anmeldungen bitte unter Tel. 15422
Gemeindehaus Hesepe

Seniorenkreis Hesepe

Donnerstag, 25. Juni, 14.30 Uhr
Donnerstag, 30. Juli, 14.30 Uhr
Anmeldung bei Hanni Dust
Tel. 05921 4476
Gemeindehaus Hesepe

60plus Frühstück

Montag, 08. Juni, 9.00 Uhr
Montag, 13. Juli, 9.00 Uhr
Gemeindehaus Hesepe
Frauenfrühstück Klausheide
Dienstag, 16. Juni, 9.00 - 11.00 Uhr
Dienstag, 21. Juli, 9.00 - 11.00 Uhr
Anmeldung bitte unter Telefon 38499
Gemeindeforum Michaeliskirche
Klausheide

Kreis junger Frauen

Donnerstag, 10. Juni, 18.00 Uhr
Fahrradtour zum R-Cafe Lohne
Anmeldung bitte unter Telefon 32402

Kreativ- Stammtisch Klausheide

Häkeln-Stricken-Basteln und mehr
Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat
um 18.30 Uhr im Gemeindeforum
Michaeliskirche Klausheide

Besuchsdienstkreis Alte Kirche 3

Nach interner Absprache

Frühstück in der Trauerzeit

Jeden 3. Sonntag im Monat
9.30 bis 11.00 Uhr in der
Geschäftsstelle der Hospizhilfe,
Neuenhauser Str. 74

Um vorherige Anmeldung wird
gebeten unter Tel. 05921/75400

Ökumenisches Morgengebet im

Kloster

Montag, 01. Juni, 9.00 Uhr
Montag, 06. Juli, 9.00 Uhr
Klosterkapelle

Blaues Kreuz

Gruppenstunden für Suchtkranke
und Angehörige
jeden Montag von 19.00 - 20.30 Uhr
Baptistenkirche
Kleine Gartenstraße 11
Ansprechpartner: Telefon 05947-563

Pastor*innen Seelsorgebezirke

Pastorin Verena Hoff-Nordbeck

(Blumensiedlung, Luxkamp,
Frensdorf, Frensdorfer Haar)
Telefon 05908-2659907
verena.hoff-nordbeck@reformiert.de

Pastor Matthias Lefers

(Stadtflur, Hesepe)
Telefon 7847558
matthias.lefers@reformiert.de

Pastor Hauke Not

(Blanke, Neuberlin, Neuland)
Telefon 7058797
hauke.not@reformiert.de

Pastorin Maike Ogrysek

(Bookholt, Frenswegen, Bimolten,
Hohenkörben)
Telefon 7269350
maike.ogrysek@reformiert.de

Pastorin Heidrun Oltmanns

(Bakelde, Deegfeld, Klausheide)
Pastorin Oltmanns Stelle ist z.Zt.
aufgrund ihres Präses-Amtes nicht
besetzt.

Vertretung durch

Pastor coll. Marius Broeske
Telefon 015124163897
marius.broeske@reformiert.de

Pastor Simon Plenter

(Innenstadt, Bussmaate, Oorde)
Telefon 7881259
simon.plenter@reformiert.de

Angebote für Jugendliche

Jugendreferent

Carsten Maat, Tel. 015254257313
maat@ev-refnordhorn.de



Jungschargruppen

Die Termine der Gruppen der
Minijungchar sind ab sofort in
unserem Online Kalender auf der
Website einzusehen unter:

www.cvjm-nordhorn.de

Über den QR Code finden Sie
aktuelle Termine von allen drei
Minijungscharen auf dieser Website.



Öffnungszeiten der internationalen Cafés

Café for Friends

Dienstag 15.00 - 18.00 Uhr
Samstag 15.00 - 18.00 Uhr Ort: Glocke, Gemeindehaus am Markt

Café International

Donnerstag 16.00 - 18.00 Uhr Ort: Gemeindehaus St. Josef
Veldhauser Straße

Kirchenmusik

Kantorin Linde Müller-Blaak

kantorin@ev-refnordhorn.de



Kinderchöre

Gemeindehaus am Markt

Spatzenchor

(Kinder ab 4 Jahren bis zur Einschulung)

Donnerstag, 16.30 bis 17.15 Uhr

Kinderchor (1. bis 4. Klasse)

Donnerstag, 15.45 bis 16.30 Uhr

Jugendchor (ab 5. Klasse)

Dienstag, 15.45 bis 16.30 Uhr

Reformierte Kantorei

Dienstag, 19.30 bis 21.00 Uhr

Gemeindehaus am Markt

Chor calviNova

Donnerstag 18.00 bis 19.30 Uhr

Gemeindehaus am Markt

Kinderchorraum

Chor Miteinander

Leitung: A. Schlie

Donnerstag, 18.00 bis 19.30 Uhr

Gemeindehaus am Markt, Saal

Posaunenchor des CVJM

Leitung: Helmut Busch

(Tel. 0176/61389043 oder 1797035)

Donnerstag, ab 19.00 Uhr

(Anfänger und Hauptchor)

Neue Kirche

Blockflötenensemble

Leitung: Heike Staudinger

(Tel. 05921/3049799)

Mittwoch, 19.00 bis 21.00 Uhr

Gemeindehaus am Markt,

Kinderchorraum

Termine nach Absprache

Offenes Singen

Leitung: Benjamin Stürmer

Jeden 2. Dienstag im Monat,

19.00 bis 20.00 Uhr

Foyer der Bookholter Kirche

Gemeindebüro der Ev.-ref. Kirchengemeinde

Am Markt 1
(Eingang an der Morsstiege)
Telefon: 05921 - 8211-0
Fax: 05921 - 8211-22

Öffnungszeiten

Montag - Freitag 9.30 - 12.30 Uhr

zusätzlich

Dienstag 14.00 - 16.00 Uhr

Donnerstag 14.00 - 16.00 Uhr

Während der Sommerferien vom 2. Juli bis zum 12. August ist das Büro nur vormittags geöffnet. Ansonsten gelten die allgemeinen Öffnungszeiten.

Monatsbrief Verteiler

Die nächste Ausgabe August/September kann von den Verteiler*innen ab **Dienstag, 28. Juli** zu den gewohnten Zeiten im Gemeindebüro abgeholt werden.



Ev.-ref. Diakoniestation
Nordhorn gGmbH
48529 Nordhorn

-Häusliche Krankenpflege

-Palliativpflege

-Kinderkrankenpflege

-Haus- und Familienpflege

-Betreuung Demenzkranker

-Hausnotruf

Wir sind 24 Stunden für Sie da.

Tel. 712820



Arche NOaH

NINO-Allee 24, 48529 Nordhorn
Tel. 05921 - 3037019
archenoah@kita-grafschaft.de



FÖHRENSTROLCHE

Föhrenstraße 14, 48531 Nordhorn
Tel. 05921 - 36959
foehrenstrolche@kita-grafschaft.de



SONNENWALD

Wilhelm-Raabe-Str. 54, 48529 Nordhorn
Tel. 05921 - 3037019
sonnenwald@kita-grafschaft.de



WALDWICHTEL

Vennweg 1s, 48529 Nordhorn
Tel. 05921 - 7267754
waldwichtel@kita-grafschaft.de



WIRBELWIND

von-Behring-Str. 7, 48529 Nordhorn
Tel. 05921 - 73695
wirbelwind@kita-grafschaft.de



Eindrücke aus dem Kindergottesdienst in Bookholt

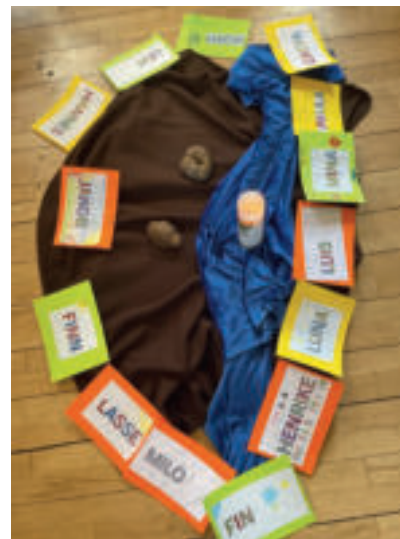
Im April waren fast 30 Kinder im Kindergottesdienst in Bookholt. Wir haben eine Geschichte über den Jungen David gehört, der so mutig war, gegen einen viel größeren Menschen zu kämpfen, was kein anderer sich traute. Im Gespräch haben die Kinder erzählt, wo sie schon einmal mutig waren.



Anschließend haben die Kinder Mutmachersteine bemalt.

Thema Taufe im Konfi 3-Kurs

Die Taufe war im Konfi3-Kurs Thema. Die Kinder haben sich mit ihren Namen beschäftigt und was sie bedeuten. Wie Gott Jesus in der Taufe bei seinem Namen ruft, haben wir gehört, und wie Gott ihm sagt: Du bist mein geliebter Sohn. Das sagt Gott auch zu allen Getauften: Du bist mein geliebtes Kind. In der Taufe sind alle mit Jesus verbunden. Das haben wir mit den Namenskarten um die Jesus-Kerze herum deutlich gemacht.



Kindergottesdienst in Hesepe

Jeden 2. Sonntag im Monat von 10 bis 11 Uhr feiern wir mit etwa 10 bis 20 Kindern Kindergottesdienst im Gemeindehaus bzw. in der Kapelle Hesepe.

Das Foto zeigt vom Kindergottesdienst-Team Jessica Knippen und Andreas Lüders. Es fehlen: Vanessa Niehaus und Lina Maria Bossink.

Bezirk Pastor Plenter



Bezirk Pastor coll. Broeske



Impressum

Monatsbrief

Kirchenrat der Evangelisch-reformierten Kirchengemeinde Nordhorn

Am Markt 1, 48531 Nordhorn

Tel.: (05921) 82 11 - 0 Fax: (05921) 82 11 22

E-Mail: monatsbrief@ev-refnordhorn.de

Redaktion und Layout:

Matthias Lefers, Carsten Maat,
Achim van Remmerden, Karin Schomakers

Telefonnummer für Rückfragen

(05921) 82 11 - 0 (Gemeindebüro)

Herstellung:

Kirchendruckerei Reintjes, 47533 Kleve

Auflage: 7800 Exemplare

Abgabeschluss für Beiträge für die nächste Ausgabe:

15. 07. 2026

Spendenkonto der Ev.-ref. Kirchengemeinde Nordhorn,

IBAN:

DE71 2806 9956 0133 9893 02 - (Grafschafter Volksbank)



Bezirk Pastor Lefers



Bezirk Pastorin Ogrysek

Spenden

Brot für die Welt	222,92 EUR
Gemeindediakonie	236,61 EUR
Gemeindehaus am Markt	60,00 EUR
Alte Kirche	138,20 EUR
Kirchenmusik	195,40 EUR
Kindergottesdienst	150,50 EUR
Konfirmandenfreizeiten	343,20 EUR
Jugendarbeit	100,00 EUR
Monatsbrief	40,00 EUR
Kinderschutzbund G.B.	73,57 EUR
DW - Suchtberatung – Angehörige	250,00 EUR
Tafel Nordhorn	28,11 EUR
Marken- u. Kapellengemeinschaft	
Hesepe	92,60 EUR
Stiftung Kloster Frenswegen	471,50 EUR
SAPV Euregio Klinik	419,83 EUR
Pflegeheim St. Marien	499,00 EUR
Daniel-Odink-Haus	268,90 EUR
AWO Nordhorn	268,90 EUR
Weltgebetstagprojekt Nigeria 2026	282,37 EUR
Dravet Syndrom e.V.	210,00 EUR
Diakoniestation	257,00 EUR

insgesamt

4.608,61 EUR



**Bezirk Pastorin
Hoff-Nordbeck**



Bezirk Pastor Not



Denkt an die **Gefangenen**, als wäret ihr **mitgefangen**, denkt an die **Misshandelten**, denn auch ihr lebt noch in eurem **irdischen Leib!** «

HEBRÄER 13,3

Monatsspruch JUNI 2026

Es ströme aber das **Recht** wie **Wasser** und die **Gerechtigkeit** wie ein **nie versiegender Bach.** «

AMOS 5,24

Monatsspruch JULI 2026

Taufen

Trauung

Beerdigungen

Johann Itterbeck	85 J.	Anna Berta Galle,	
Helga Friemann,		geb. Wiarda	92 J.
geb. Melis	89 J.	Hermann Koops	93 J.
Ruth Friedrich,		Harmine Weduwen,	
geb. Hesselink	85 J.	geb. Reck	79 J.
Hermann Meyer	72 J.	Aele Niekamp,	
Hannelore Voigt,		geb. Deiters	95 J.
geb. Hesselink	84 J.	Sibylle Löchte,	
Gerlinde Weinmann,		geb. Wangemann	74 J.
geb. Zwafing	75 J.	Siegfried Friese	74 J.
Kurt Willemsen	88 J.	Johanne Friebel,	
Anke Schiebener,		geb. Deters	92 J.
geb. Schlüter	83 J.	Günter Kahle	75 J.
Luise Borger,		Christian Rottmann	87 J.
geb. Biester	88 J.		

Kollektenplan

- 07. 06. Konfirmation
Jugendarbeit in unserer Kirche
- 07. 06. Mitfinanzierung der Krankenhauspfarrstelle
- 14. 06. Kirchen helfen Kirchen
- 21. 06. Jugendarbeit der Kirchengemeinde
- 28. 06. Südafrikanische Partnerkirche
unserer Kirche (URCSA)
- 05. 07. Partnerschaft des Synodalverbands
mit der GBKP
- 12. 07. Bauerhaltung in unserer Gemeinde
- 19. 07. Besondere gesamtkirchliche Aufgaben
(EKD-Kollekte)
- 26. 07. Schuldnerberatung des Ev.-ref.
Diakonischen Werkes
- 02. 08. Durchführung des FSJ
(Diakonisches Jahr) in unserer Kirche



Kollektenergebnisse

15. 03. Förderverein Diakoniestation	277,01 EUR
29. 03. Partnerkirchen der Norddeutschen Mission und der Vereinten Ev. Mission	328,67 EUR
03. 04. Karfreitag – AMCHA	732,26 EUR
03. 04. Kirchenmusik in unserer Kirchengemeinde	732,26 EUR
05. 04. Ostersonntag - Flüchtlingssozialarbeit unserer Kirchengemeinde	708,34 EUR
06. 04. Ostermontag - Förderverein Kloster Frenswegen	288,49 EUR
12. 04. Ökumenische Arbeitsgruppe Notfallseelsorge	257,05 EUR
19. 04. Krisenfonds unserer Kirche	243,53 EUR
26. 04. Hospizhilfe	170,51 EUR
26. 04. Palliativstation Euregio Klinik	170,50 EUR
03. 05. NES AMMIM	318,69 EUR

Klingelbeutel vom 15.03. bis 03.05.2026

2.417,90 EUR

Musik zur Marktzeit

vom 13. 06. bis 27.06.2026

immer samstags von 11:00-11:30 Uhr
in der Alten Kirche am Markt

13.06. Sigrid Swart & Cornelia Pleitner, Gesang
Linde Müller Blaak, Klavier und Orgel
20.06. Chor Miteinander
27.06. Violinenklasse Anne Buijs

Der Eintritt ist frei. Am Ausgang der Kirche sammeln wir Spenden für die kirchenmusikalische Arbeit unserer Kirchengemeinde.



Musikfest im Kloster

In der Evangelischen Kirche soll es ein neues Gesangbuch geben. Der Musikausschuss unseres Synodalverbandes Grafschaft Bentheim lädt dazu im Sommer zu einem großen Kennenlernfest am 22. August im Innenhof des Klosters Frenswegen von 15 bis 18 Uhr ein. Die Kantorin Maike Davids arbeitet für unsere Kirche in den Gremien der EKD an diesem Projekt mit. Sie wird an diesem Tag im Kloster darüber berichten und mit uns singen. Auch andere Chöre und Ensembles sind eingeladen, schon einmal neue Lieder aus dem neuen Gesangbuch einzustudieren und vorzutragen. Willkommen sind alle Interessierten aus unseren Gemeinden und auch Gäste.

Eine Anmeldung ist erforderlich, entweder über unsere reformierte Kantorei, die dafür ebenfalls einen Liedvortrag einstudiert, oder beim Synodalverband über Frau Semper, Tel. 880218, oder per Mail an sekretariat@reformiert-grafschaft.de. Es wird ein Unkostenbeitrag von vermutlich etwa 10 Euro erhoben. Dafür gibt es für alle auch Kaffee und Kuchen aus der Klosterküche.

Komm, sing mit im

Spatzenchor!

für alle Kinder zwischen ca. 5 und 7 Jahren

Jeden Donnerstag, 16.30 - 17.15 Uhr
ev.-ref. Gemeindehaus am Markt
Leitung: Kantorin Linde Müller-Blaak

Infos und Anmeldung unter:
kantarin@ev-refnordhorn.de

Motor-und Gartengeräte
Aldekamp
 Inhaber: Thomas Oude Hollkamp

Rasenmäher-Rasentraktoren-Motorsägen

Lange Str. 75 - 49529 Nordhorn
 Tel. (05921) 3 48 37, Fax. 3 88 18
 Email: aldekamp@t-online.de

Gutes Hören
 ist Lebensqualität

Kostenlos
Hörtest

HÖRGERÄTE
HORSTMANN
 MEISTERSTREIBER

Lassen Sie sich beraten.

Bahnhofstr. 31 48529 Nordhorn
 Tel.: 05921 712014

Südstraße 61
 48435 Bad Bentheim
 Tel.: 05922 99126

info@hoergeraete-horstmann.de
 www.hoergeraete-horstmann.de

MIKULLA
 BESTATTUNGEN

Bestattungen | Beratung | Trauerhalle | Traueranzeigen | Vorsorge | Vorträge

Wir sind für Sie da
 in der Grafschaft Bentheim

Mikulla Bestattungen | Neuenhauser Straße 37 | 48529 Nordhorn
 T: 05921 34642 | F: 05921 320194 | E: info@mikulla-bestattungen.de
 www.mikulla-bestattungen.de

**Gut beraten.
 Besser beraten.
 Genossenschaftlich
 beraten.**

Jetzt beraten lassen!

Eine Finanzberatung, die anders ist:
 Profitieren Sie von den Werten unserer
 Genossenschaftlichen Beratung.

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Wir beraten Sie verständlich und halten gemeinsam mit unseren
 starken Partnern der Genossenschaftlichen Finanzgruppe Volksbanken
 Raiffeisenbanken unser Versprechen; Wir machen den Weg frei.
 Für weitere Informationen gehen Sie einfach online:
 www.grafschafter-volksbank.de

**Grafschafter
 Volksbank eG**

f b t g

GETRÄNKE

**Hüsemann
 und Schroven**

Tel. 05921 35190

*Getränke – Lieferdienst
 für Privat und Gewerbe*

www.hs-getraenke.de

HOLZ Neuenhauser Straße 87
 48527 Nordhorn
 05921 - 39438
 www.holzquadrat.de

QUADRAT
 MEISTERSTREIBER

KONZEPT 3.0

Bewahren Sie Ihre Selbstständigkeit
in den eigenen vier Wänden!

Barrierefreie Wohnlösungen:
 Umbauten, sanitäre Einrichtungen,
 Treppenlifter - alles aus einer Hand
 für Ihre Unabhängigkeit.

Ihre Renovierungsexperten



Die Junikäfer

Sirren, schwirren,
summen, brummen:
Komm, stimm ein.

Tina Willms

Foto: Hillbricht

